

Beziehungen zu den internationalen Institutionen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz**

Band (Jahr): - **(1966)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

3. BEZIEHUNGEN ZU DEN INTERNATIONALEN INSTITUTIONEN

UNO und Sonderorganisationen

Ausser den zahlreichen Beziehungen, die das IKRK im Berichtsjahr mit den Vereinten Nationen und deren Genfer Zweigstelle unterhielt, sei erwähnt, dass Präsident Gonard, begleitet von Herrn S. Nessi, auf seiner Durchreise in New York am 11. Februar 1966 von UN-Generalsekretär U. Thant empfangen wurde. Der Präsident des IKRK sah U Thant am 6. Juli in Genf wieder.

Die Herren Nessi und de Reynold waren im Juli die Beobachter des IKRK auf der 40. Sitzungsperiode, die der Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen in Genf hielt. Im Mai 1966 vertrat Frau Daniel das IKRK auf der 15. Sitzungsperiode des Exekutivausschusses des Programms des Hochkommissariats für das Flüchtlingswesen, während Herr de Reynold im November auf der 16. Sitzungsperiode der Beobachter des Komitees war.

Im Januar vertraten die Herren Nessi und de Reynold das IKRK beim Exekutivrat der Weltgesundheitsorganisation; im Mai waren Fräulein Pfirter und Herr Nessi die Beobachter des Komitees auf der Weltversammlung in Genf.

Zwischenstaatliche Organisationen

Das IKRK setzte mit Botschafter Zhiri, dem neuen Vertreter der Arabischen Liga in Genf, die Beziehungen fort, die es mit seinem Vorgänger, Dr. El Wakil, unterhalten hatte.

Herr de Reynold vertrat das IKRK auf der Eröffnungssitzung der 29. Internationalen Konferenz für das Unterrichtswesen.

Mit dem Europarat, besonders mit dessen stellvertretendem Generalsekretär Herrn Modinos, setzte das IKRK seine Kontakte fort.

Herr C. Pilloud, Direktor beim IKRK, nahm im September an der 27. Sitzungsperiode des Internationalen Amtes für Militärmedizinische Dokumentation in San Marino teil.

Während Frau Daniel im Mai die Arbeiten der 25. Sitzungsperiode des Zwischenstaatlichen Komitees für europäische Auswanderung (CIME) verfolgte, war Herr de Reynold im November auf der 26. Sitzungsperiode der Beobachter des IKRK.

Nichtstaatliche Organisationen

Das IKRK unterhielt weiterhin Kontakte mit dem Sekretariat des Internationalen Rats der freiwilligen Wohlfahrtsverbände (ICVA) und beteiligte sich u. a. an einigen Sitzungsperioden, die die verschiedenen Ausschüsse dieses Rats veranstalteten.

Am 27. Mai besuchte der neue Präsident von Caritas internationalis, Monsignore Rodhain, den Präsidenten des IKRK.

Ende Februar nahm Herr Pilloud an der Tagung des Weltfrontkämpferverbands (FMAC) in Paris teil, um verschiedene Fragen des humanitären Völkerrechts zu diskutieren. Auf der 24. Sitzungsperiode, die der Weltfrontkämpferverband in Toronto abhielt, liess sich das IKRK durch das Kanadische Rote Kreuz vertreten.

Vom 14. Juli bis 2. August vertrat Vizepräsident F. Siordet das IKRK auf der 52. Sitzungsperiode des Verbands für Völkerrecht in Helsinki.

Im Berichtsjahr wurden Beziehungen zwischen dem IKRK und dem Weltverband der Kinderfreunde angeknüpft, der kürzlich in Monaco gegründet wurde.

Die Beziehungen, die das IKRK seit jeher mit dem Weltbund der Krankenschwestern unterhält, wurden noch enger, seitdem sich das Sekretariat dieser Organisation 1966 in Genf niedergelassen hat.

Auf der 5. Hauptversammlung des Weltjudenkongresses in Brüssel liess sich das IKRK durch das Belgische Rote Kreuz vertreten.

Die Beziehungen des IKRK zur Internationalen Juristenkommission wurden fortgesetzt, indem Herr Pilloud im Juli an einer Tagung teilnahm, die für die Vertreter der an den Menschenrechten interessierten Institutionen veranstaltet wurde.

Am 31. Mai besuchte der Präsident der Kiwanis international, Herr Edward C. Keere, das IKRK. Am 5. Mai besuchte der Präsident des Lions-Club, Dr. Walter H. Campbell, unsere Institution.

Mitte Juni war Herr F. Siordet der Beobachter des IKRK auf der Tagung des Internationalen Komitees für die Neutralität der Medizin in Paris.

Im Berichtsjahr setzte das IKRK seine Beziehungen zum Weltärztebund, im besonderen mit dessen Vertreter Dr. Jean Maystre, fort.

Im September begab sich Herr Beckh zur 16. Hauptversammlung der Forschungsgesellschaft für das Weltflüchtlingsproblem (AWR) nach Feldkirch.

Ausser mit den obengenannten Organisationen unterhielt das IKRK im Berichtsjahr zahlreiche Arbeitskontakte mit folgenden Institutionen: Amnesty international, Fédération des déportés et internés de la résistance, Internationale Liga für Menschenrechte, Interparlamentarische Union, Weltbund der Christlichen Vereine Junger Männer, Weltkirchenrat, Informationszentrum der katholischen internationalen Organisationen, Weltfriedensrat, Internationales Friedensinstitut, Internationaler Verband ehemaliger Kriegsgefangener, Beratendes Weltkomitee der Gesellschaft der Freunde (Quäker), Internationaler Sozialdienst, Hebrew Immigrant Aid Society.